

OS-Sammlung

KakaSaku, ItaSaku, SasuSaku

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 1: Krank Teil 1

Schon seit Wochen fühlte sich Itachi krank und schlapp. Jedoch hatte er keine Lust gehabt zum Arzt zu gehen, auch wenn er gehört hatte, dass die neue Ärztin wirklich gut war und jeden schnell wieder gesund machen konnte. Itachi war aber jemand, der sich wegen Krankheitsgefühl nicht einfach krank schreiben ließ, sondern bis zur Grenze arbeitete und Missionen erledigte.

An diesem Morgen war es dann passiert und Itachi kippte auf den Weg zur Küche im Flur um. Als er um 8.00 Uhr immer noch nicht am Tisch saß, ging seine Mutter: Mikoto ihn suchen und fand ihn mit starken Fieber liegend auf den Boden. Zusammen mit ihrem Mann: Fugaku und ihrem 2. Sohn: Sasuke hievten sie Itachi hoch und legten ihn auf die nächste Couch.

Mikoto wusste, dass Sakura die beste MedicNin im ganzen Dorf bzw. ganzen Land war und auch über die Grenzen schon hinaus und rief sie zur Hilfe.

Kurz danach erschien die junge Frau schon und Sasuke sah seine ehemalige Teamkameradin das erste Mal seit Jahren wieder. Sie hatten sich kurz nach der Beendigung zur Ausbildung als Ninja getrennt und Sakura war unter die Lehre von Tsunade gegangen um eine MedicNin zu werden.

Sasuke ahnte nicht, dass Sakura auch eine ANBU war. Eine mit roten Augen und schwarzen Haaren, die in einem Moment auftauchte und im nächsten Moment wieder verschwand.

Sakura untersuchte Itachi gewissenhaft und lange, bis sie sagte: „ Er hat seine starke Erkältung, die auch sein Herz betroffen hat. Das kommt daher, dass er sich nicht schonen wollte und immer weiter geschuftet hat. Sein Immunsystem ist dadurch sehr geschwächt. Daher muss ich Itachi leider mit ins Krankenhaus nehmen, damit ich ihn unter Beobachtung stellen kann und mit Infusionen seinen geschwächten Körper wieder kräftigen kann.“

Mikoto sagte mit Tränen in den Augen: „ Und er wird wieder gesund? Besteht keine andere Möglichkeit aus das Krankenhaus?“ Sakura sagte: „Ich weiß, dass Itachi schon in jungen Jahren an einen Herzfehler litt, aber er unbedingt Ninja werden wollte und dafür auch so hat gearbeitet hat. Im Krankenhaus habe ich die Mittel um seine Krankheit und seinen Herzfehler zu kurieren, dass alles ohne irgendwelche Operationen. So kann ich auch Krebs heilen und das nur durch Tabletten und Chakra. Bis er wieder komplett gesund ist, wird es 2 Wochen dauern und dann nochmal 2

Wochen Pause um seinen Körper die Chance zu geben, auch mal zur Ruhe zu kommen. Er wird als an Weihnachten und Silvester zu Hause sein können, das Verspreche ich ihnen, Mikoto-san. Ich werde ihn gleich mitnehmen, sie können gerne heute Nachmittag kommen und ihm Sachen für die nächste Zeit zu bringen.“

Mikoto, Fugaku und Sasuke konnte nur nicken und kurz danach war Sakura zusammen mit Itachi schon verschwunden. Sakura wusste, dass ein Uchiha-Mitglied nur die beste Behandlung kam und ordnete sofort an, dass er ein Einzelzimmer auf der obersten Etage bekam und man ihn sofort an die Infusion anschließen sollte. Sie sagte auch das man einen Herzfehler noch kurieren müsste und dazu auch das nötige Medikament hergestellt werden sollte.

Die Schwestern nickte und Sakura machte sich auf den Weg in ihr Büro. Dort musste sie noch ein paar Akten ab arbeiten und danach würde sie nach Itachi Uchiha schauen.

Vor vielen Jahren war Sakura einmal in seinen jüngeren Bruder verliebt gewesen, aber war gleich beim ersten Mal abgeblitzt. Sakura hatte ihn nie aufhören können zu lieben, bis sie Itachi Uchiha kennen gelernt hatte. Sie war kurz davor zur ANBU: Cherry geworden und Itachi wollte sie unbedingt in seinem Team. Cherry war zu diesem Zeitpunkt schon unglaublich stark, hatte ein großes Wissen und schnelle Reaktionen, damit wurde sie für Raven(Rabe/Itachi) zu einem wichtigen Menschen. Dabei bemerkte Sakura auch, dass sie wieder ihr Herz verlor und das es sich diesmal um wahre Liebe handelte, nicht wie bei Sasuke.

Nachdem Sakura Sasuke nicht mehr belästigte, wurden die Beiden sehr schnell Freunde und sie sah dadurch auch öfters Itachi. Selbst seine Eltern konnte die junge Frau sehr gut Leiden und luden sie immer wieder mal zum Essen ein.

Denn zu ihren eigenen Eltern hatte Sakura keinen Kontakt mehr, nachdem sie sich für den Weg als Ninja entschieden hatte und nicht reich zu heiraten, wie es ihre Eltern immer gewollt hatten. Während einer Mission waren ihre Eltern dann aus dem Dorf verschwunden und nie mehr gesehen. Wo sie genau lebten, wusste keiner und Sakura hatte sich damit abgefunden.

Sie hatte in Tsunade, Shizune, Kakashi, Naruto und Sasuke mit seiner ganzen Familie eine neue gefunden. Tsunade hatte sie wie eine eigene Tochter aufgezogen und Kakashi stand ihr mit Rat und Tat beiseite. Er war ein guter Zuhörer und auch ihr ANBU-Partner. Ohne ihn machte sie keine Missionen, denn er sorgte dafür, dass keiner von ihrem Geheimnis erfuhr. Denn wie würden die Menschen reagieren, wenn eine Ärztin die Menschenleben rettete auch gleichzeitig die Erlaubnis hatte, diese zu töten??

Sakura war so in Gedanken versunken, dass sie nicht den aufmerksamen Blick ihres ehemaligen Sensei Kakashi bemerkte. Erst als dieser sich räusperte, schreckte Sakura auf und sah ihn gespannt hat. Kakashi setzte sich ohne viel Geräusche zu machen, auf einen Stuhl in Sakuras Büro und fing danach in seinem Buch an zu lesen. Denn im ganzen Dorf herrschte seit langem eine gewisse Unruhe, denn Gaara der Kazekage von Sunagakure kam zum Gespräch in das Dorf und alles wurde geschmückt, dadurch fand Kakashi keinen Platz um in Ruhe lesen zu können und hatte es sich daher angewöhnt in Sakuras Büro bzw. auf dem Dach zu lesen, wenn er frische Luft brauchte. Niemand würde es wagen, an diesem Ort Krach zu machen, besonders wenn Sakura im Haus war.

Sie verkniff sich ein Grinsen und machte sich danach an die Arbeit der letzten Akten für diesen Tag. Es konnte vier Menschen entlassen werden, aber dafür waren auch 5 neue gekommen. Diese würde jedoch nur wenige Tage im Krankenhaus sein und nicht fast 4 Monate wie die Anderen. Der eine hatte einen Herzfehler gehabt, der nächste bekam ein neues, der 3. hatte starke Probleme mit seiner Wirbelsäule und der 4. hatte Krebs gehabt der nun geheilt wurden war, musste aber in regelmäßigen Abständen weiterhin zur Kontrolle.

Am späten Nachmittag machte sich Sakura dann auf den Weg zu Itachi Uchiha und fand seine Mutter neben dem Bett sitzend vor. Auch Itachi saß schon wieder im Bett und schien nicht darüber erfreut zu sein. „Na wie geht es denn unseren Patienten?“, fragte Sakura und schaute die Beiden fragend an. Mikoto sagte für ihren Sohn: „Ihm geht es schon wieder so gut, dass er sich darüber aufregen kann hier im Krankenhaus liegen zu müssen.“ Sakura nickte nur und sagte zu Itachi: „Mach mal bitte deinen Oberkörper frei.“ Itachi tat diese ohne zu meckern und Sakura legte ihr Stethoskop auf seinem Herz ab und ihre linke Hand daneben. Dann wie durch ein Wunder konnten Itachi und seine Mutter, laut sein eigenes Herz schlagen hören. Es schlug ganz normal und machte dann auf einmal einen kleinen Hopser und schlug dann wieder weiter. Sakura sagte, während sie die Hand weg nahm: „Du hast einen Herzfehler und dies ist der Fehler dabei. Es setzt immer wieder aus und wird dich auch eines Tages bei der Arbeit beeinträchtigen. Stell dir mal vor, du hast eine Mission und auf einmal stoppt dein Herz, du kannst dich nicht mehr konzentrieren durch die Schmerzen und ein Kamerad wird verletzt. Du würdest in Selbstzweifel verfallen und dir immer wieder dafür die Schuld geben. Das ist die eine Seite, die andere Seite ist, dass du einen Monat aussetzt und deinen Körper die Ruhe zur Heilung gibst und ich diesen Fehler korrigieren kann. Du kannst auch trainieren und so, aber keine Missionen.“

Itachi machte sich sein Hemd wieder zu und sah dabei Sakura aufmerksam an und fragte: „Und wer wird sich um die Sicherheit von Gaara kümmern?“ Sakura sagte: „Das werden Sasuke, Naruto, Kakashi und Cherry übernehmen, die bis dahin von der Mission zurück sein wird.“ Itachi nickte und sagte: „Okay, dann mache ich einen Monat die Pause, wenn alle Anderen beschützt sind.“ Sakura beugte sich vor und Itachi konnte für einen kurzen Moment schwarze Augen sehen, bevor sie wieder grün wurden und Sakura sagte: „Gute Entscheidung.“

Danach drehte sich Sakura um und wollte zur Tür gehen, als Itachi fragte: „Denkst du ich kann in dieser Zeit auch mal Cherry zu einem Essen oder so einladen?“ „Warum fragst du mich dass, Itachi?,“ hörte Itachi Sakura sagen. „Weil du sie am besten kennst und ich sie sehr mag“, sagte Itachi. „Cherry, ist keine normale ANBU, sondern eine Jagd-ANBU und hat schon mehrere Menschen auf den Gewissen, denn das ist ihr Job. Ich kann sie gerne fragen ob sie ein Date mit dir haben möchte, aber halt dich nicht so sehr daran fest, denn es kann sein, dass du dann sehr enttäuscht sein wirst“, sagte Sakura und verschwand danach endgültig aus dem Raum.

Sie konnte spüren wie sich Tränen in den Augen sammelte und verschwand schnell in ihrem Labor. Itachi mochte also Cherry und nicht sie. Was für eine Demütigung. Er möchte mehr ihr 2. ich, als sie selbst und das war zu viel für Sakura. Wieder einmal hatte sie ihr Herz an den Falschen verschenkt und wurde dafür nun auch bestraft. Itachi würde jedoch auch nie sein Glück finden, denn als Cherry wollte und konnte sie

einfach nicht lieben. Sie war diese Person geworden um ein Ninja sein zu können, der auch auf Missionen ging und nicht nur im Krankenhaus arbeitete. Und sie war auch Cherry geworden, weil sie dann auch töten dürfte und zwar die es verdienten.